

14.5.73

Geliebte Alle,
das war ein schöner Muttertag. Zu Mummi fahr ich erst morgen, es paßte so besser. So hatte ich es mal richtig gut, Marie machte das Fleisch, Paul die Semmelknödeln (das Rezept vom Lenzi hatte er leider verloren), Dave und Dinah besuchten uns, und der Petrus hatte herrliches Wetter spendiert. Wir frühstückten und aßen draußen, sogar Ulli Mltzko kam, Ernst rief an, danke danke, ich hoffe vielleicht ihn zu sehen. Margot kam am Samstag und Christoph sogar schon Freitag!!! Mike, Dein Brief kam über Heidi an, Dank für ihn und auch den zweiten. Ich freu mich, dass die Platten gefallen, aber auch, dass Du bald nach Deutschland heimkehrst. Um Millas Adresse hab ich geschrieben. Bruchmännleins, wie gehts Euch? Und unserm Muckchen? Wir haben heute einen schönen Ritt gemacht. Rodis Husten wird unberufenn besser, wir hatten Gola und Perla da! Mraines kleiner Hengst ist süß, hat eine feine Nae und säuft immer, wenn man kommt. Er heißt Itto und der andere Illo. Seit gestern haben wir einen geschenkten Fernseher. Aber noch nicht angeschlossen. Ich kanns erwarten. Er soll 2 ganze Programme bringen!!! Wir lesen den Schimmelreiter vor. Die Kinder schenkten mir zum Muttertag das ersehnte Puzzle von Gripsholm, 1000 Steine. Vielleicht gehen Dave und Dinah nach Marburg, das wäre doch schön für Michael. Gisi hat eine Eins im Diktat und eine 3,5 in Latein. Horndi schreibt morgen Erdkunde und büffelt drauf. Ich schenk beiden zu Mamis Geburtstag einen riesengroßen Atlas. Sie haben viel Interesse dafür. Und zwei süße Fuhrmannskittel. Zum Muttertag hat jedes eine Fuchsie nach Marburg geschickt. Heute schlafen beide draußen, die Esiheiligen sind ja vorbei. Lolli war noch nicht wieder da, ich muss erst von Ensheim wieder zurücksein. Margot, Dank dass Du anrufst, dass Du gut heimkamst. Christoph hat seinen Zweitwagen jetzt weggefahren. Gleich zwischen hier und Lorch verlor er ein Rad. Ausgeschlachtet hat er ihn. Draußen ist es zauberhaft und der Flieder blüht, gestern tat er es früh noch nicht, aber nachmittags. Man konnte zusehen. Die Hampelbaude (Anbau) bewährt sich, und der Keller drüben ist abgenommen. Im Juni wollen sie das Haus aufstellen. Wir packen schon alles, was wir nicht brauchen, in beschriftete Kartons. Die werden dann alle dorr auf dem Boden, wo man aufrecht gehen kann, nebeneinanderbestellt. O Wunder, hier muss man auf allen vieren kriechen!!! Mein Zimmer wird traumhaft groß und Gisis nicht mindert, Horndis auch. Wir sind halt nichts gewöhnt. Schränke werden Platz haben und Schreibtische! Muck, der getiegerte Kate, wandert mit rüber, auch der Bärm, dem Paul vielleicht drüben was baut. Beide Kinder haben schöne Bedankemichbriefe an Wittes geschrieben. Von Wittes kommen drei Mann die Pfingstferien her. Das wird schön! Da haben wir auch Maries und Pauls Pferde hier und die Kinder. Ich werde Massenküche machen und freu mich schon drauf, zumal ich hungere (Steffi auch) und auf alles Appetit habe. Seid umschlangen, Millionen, diesen Kuß euch allen!

Euer Durlin.

Was macht das Buch?